

**Antrag des Bezirksausschusses 22  
für den Stadtbezirk Aubing-Lochhausen-Langwied**

An den Bezirksausschuss 22  
der Landeshauptstadt München  
z.Hd. des Vorsitzenden Herr Kriesel

München, 18.09.2025

**Antrag zur Sitzung des BA 22 am 17.10.2025**

**Münchens Olympia Bewerbung  
Der Stadtbezirk 22 freut sich auf die Olympischen Spiele 20XX**

**Antrag:**

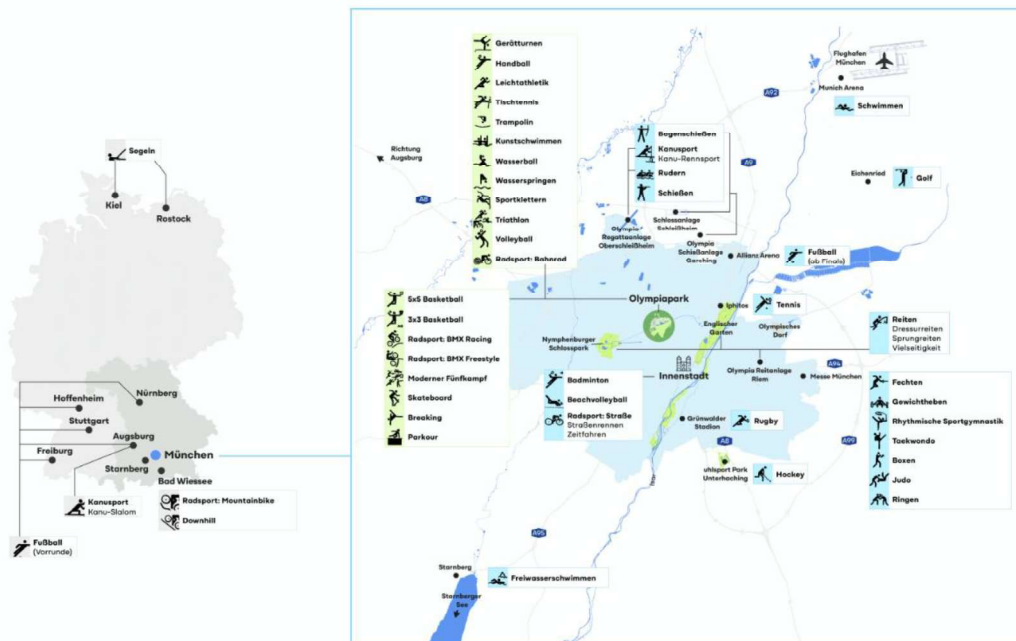
Der Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied begrüßt die Bewerbung der Landeshauptstadt München für Olympische und Paralympische Sommerspiele in den Jahren 2036, 2040 oder 2044 und bittet, den Stadtbezirk im Rahmen der weiteren Planungen für die Durchführung von Sportwettbewerben sowie bei infrastrukturellen Maßnahmen im Bereich Sport- und Trainingseinrichtungen zu berücksichtigen.

**Begründung:**

Am 26. Oktober 2025 findet über die die Bewerbung ein Bürgerentscheid statt. Die Ausrichtung dieses sportlichen Großereignisses wird eine stadtweite Ausstrahlungswirkung haben. Die Olympischen Spiele 1972 haben München über Jahrzehnte positiv geprägt. Vor diesem Hintergrund sollte sich auch der hiesige Bezirksausschuss eine Meinung zu der Bewerbung bilden.

Nach dem vorliegenden Bewerbungskonzept für die Olympiabewerbung der Landeshauptstadt München sind in den westlichen Stadtbezirken aktuell keine Austragungsorte vorgesehen

(<https://www.olympiabewerbung-muenchen.com>)



Nach Ansicht des Antragsstellers überwiegen die Chancen die Risiken für die Landeshauptstadt München als Ganzes bei weitem. Daher sollte der Bezirksausschuss die Bewerbung begrüßen.

Der Stadtbezirk Aubing – Lochhausen – Langwied als flächenmäßig größter Stadtbezirk in München bietet das Potenzial, diesen für bestimmte Sportwettbewerbe und/oder Trainingseinrichtungen einzuplanen. Die hieraus resultierenden Investitionen in die Infrastruktur und Sportstätten würden die Chance für langfristige und erhebliche positive Effekt für unseren Stadtbezirk bieten.

Roland Jung

Freie Wähler im BA 22